



Karsten Scheele verspricht für den große Bagger-Tag wieder reichlich Abwechslung. • Foto: Dejo

Baumstämme stapeln mit dem Sortiergreifer

Baggern mit der WZ und der Firma Scheele/Karten gibt es ab Montag

Von Joachim Decker

WILDESHAUSEN • Jetzt stehen auch die letzten Einzelheiten fest, so dass einem tollen Bagger-Tag nichts mehr im Wege steht. Und zu einem solchen Tag lädt die Wildeshauser Zeitung in Zusammenarbeit mit der Firma Scheele aus Lüerte für Sonnabend, 15. Juni, von 10 bis 17 Uhr in die Sandkuhle in Glane ein.

Da es immer wieder Nachfragen nach den Karten gegeben hat, kann an dieser Stelle gesagt werden, dass die Tickets ab Montag, 15. April, für fünf Euro pro Stück in der Geschäftsstelle der Wildeshauser Zeitung zu haben sind. Gemeinsam mit Geschäftsführer Karsten Scheele haben wir uns entschieden, den Erlös in diesem Jahr dem Schwimmverein Wildeshausen für Jugendarbeit zukommen zu lassen. Teilnehmen kann jeder, der sich einmal als Baggerführer oder Radladerfahrer versuchen möchte. Altersbegrenzungen gibt es dafür nicht. Vielmehr ha-



Eine echte Herausforderung: Mit dem Sortiergreifer müssen die Baumstämme gestapelt werden. • Foto: Dejo

ben die Bagger-Aktionen 2010 und 2011 gezeigt, dass es oft der Nachwuchs ist, der die Technik schnell beherrscht.

„Während dieser Aktion wollen wir den Besuchern noch etwas mehr Erlebnis

bieten“, verspricht Scheele, der selbst viel Spaß daran hat, wenn sich Jung und Alt an den großen Maschinen erfreuen. „Wir werden einen Parcours aufbauen, der zehn verschiedene Stationen beinhaltet, so dass sich

die Besucher auf allen Maschinen versuchen können.“ So warten auf die Teilnehmer 1,5-, Sechs-, 15- und 30-Tonnen-Bagger. Außerdem 2,5-, Sechs- und 20-Tonnen-Radlader. Nicht zu vergessen der Abbruchbagger mit Sortiergreifer, mit dem die Gäste Baumstämme stapeln können. Hier hat es während der vergangenen Aktionen immer wieder echte Köpfer gegeben. Außerdem wird wieder das Geschicklichkeitsbaggern angeboten, bei dem Groß und Klein Eimer mit einem Haken in verschiedene Öffnungen stellen müssen.

Erstmals will Scheele einen Parcours für die schweren Schlepper mit Muldenkipper anlegen: „Diese Maschinen sind jedoch ausschließlich zum Mitfahren vorgesehen, um einmal zu zeigen, wofür sie eingesetzt werden können.“

Und wer sich etwas ausruhen möchte, der kann dies bei Kaffee, Kuchen, Grillwurst und kalten Getränken machen.